

REGELMÄSSIGE ANLÄSSE, BERATUNGEN, WORKSHOPS & KURSE

„KLEINE MÄRCHENERFINDER UND - ERZÄHLER“

Kinder entdecken ihre innere Welt, erkennen deren Wert und erfinden dabei Märchen gemeinsam mit anderen Kindern.

Wir alle kennen und lieben Märchen und Geschichten, ihre Kraft und Faszination, aus der Zeit als wir Kinder waren. Alle uns bekannten Märchen stammen jedoch von Erwachsenen.

Dennoch haben Kinder wunderbare Geschichten, die sie in sich tragen.

Wenn wir sie auf besondere Weise unterstützen und ihnen intensiv zuhören, ist es möglich, ihre farbenprächtige Welt gemeinsam mit ihnen zu bereisen.

Das Hauptziel wäre, Sensibilität und Selbstbewusstsein bei den Kindern zu fördern.

ZEITVORSTELLUNG: Einmal pro Woche Sonntags, jeweils eine Stunde.

MEINE ERWARTUNGEN: Mutter und Kind/er besuchen die Werkstatt gemeinsam.

ALTER: Drei Gruppen werden zwischen 4 und 14 Jahren gebildet.

SPRACHE: Die Kurse werden in Moment leider nur auf Türkisch durchgeführt.

Deutsch folgt dann später.

KURS KOSTEN: Keine

PROJEKT LEITERIN: Deniz Kurtuluş



QUARTIERZENTRUM BACHLETTEN

Bachlettenstrasse 12

4054 Basel

fon 061 271 25 90 & 061 263 20 77

mobil 076 587 20 45

quba@qtp-basel.ch

www.quba.ch

www.quartiertreffpunktebasel.ch

Jeden
SO
13:00 Uhr
im QuBa





L'enfant
prouve
que
nous
ferions
mieux
de
laisser
de
côté
notre
insolence
de
lui
apprendre,
et
de
commencer
à
apprendre
de
l'enfant.

"Brave Rabbits and A New Life" is from Tiny Taleellers
dieErwachsendenVerständnis
bilifiatatdeKreativitätderKindererfahren



Çocuklar
ve
Büyükler İçin
Özel
Bir Masal

Cesur Tavşanlar ve Yeni Bir Hayat



Minik Masalcılar Serisi 1. Kitap

CESUR TAVŞANLAR ve YENİ BİR HAYAT
Oyunla Yaratan ve Anlatan
Havin Zer TUNÇ
Süreyya Nur ERBAŞ

Derleyen
Dizgi & Tasarım
Deniz KURTULUŞ

Resimleyen
Kemal YARGICI

Beste & Aranje
Burak ACAR

Baskı: Ajans Es, 2.Matbaacılar Sitesi / Topkapı
1.Baskı: İstanbul, Eylül 2018

Çevirmenler
Söz... Almanca; Fakir Atalay
Masal... İngilizce & Fransızca; Okyanus Kar Şen, Almanca; Yunus Ersoy
Kapak Yazısı... İngilizce & Fransızca; Okyanus Kar Şen, Almanca; Ahmet Ersoy
Çeviri Kontrol... İngilizce; Funda Küçük Gözümoğulları, İngilizce & Fransızca; Nevin Tali Ölçer, Fransızca; Lisa Abel , Almanca; Ahmet Ersoy

Tüm yayın hakları saklıdır
Kaynak gösterilerek tanıtım için yapılacak kısa alıntılar dışında, yayıncının yazılı izni olmaksızın hiçbir yolla çoğaltılamaz.

<http://www.denizkurtulus.com>
denizkurtulush@gmail.com

Masal, FotoTiyatro Reflective Self Tale Metoduyla Üretilmiştir.

Hepimiz bebekken birbirimize benzeriz. Korkularımız, gülücük ve ağlamalarımız, beklenmedik seslerle büyükleri şaşırtmalarımız, meraklı bakışlarımız dünyanın tümünde hüküm süren bebeklik cumhuriyetine aittir sanki. Ama içine doğduğumuz yerel ortam, başka dillerde kolay kabul görmeyecek öğelerle doludur. Çocukluğumuzda anlatılan hikayeler ve masallar, farklı tad ve kokulardan oluşan “bize ait” atmosferi biçimlendirir. Bizi birbirimizden ayırır, farklılaştırır.

Buna rağmen, büyüyünce tek kültürlü bir dünyanın sıradan bir parçası haline getiriliriz. Birbirimize benzetiliriz.

Yerelliğimiz çocukluğumuza ait bir ortam, içgüdü ya da özlemden oluşan bir kıta olarak kalır. Orada ip atlayan, babaannesinden masal dinleyen, komşunun bahçesinden erik çalan çocuğu ziyaret etmeden benliğimizi hissedemeyiz. Doğan çocuklarımıza bu dünyayı aktarma isteğiyle yanıp tutuşuruz.

Bu dünya bize özeldir. Kimimizin masallarında ayı, kimimizininde domuz ya da tavşan ya da pervasız bir çocuk öne çıkar. Fransız çocukları, Alman ya da Türk masallarını kolayca dinleyemez, yerel öğeler taşıyan çocuk kitapları her dile kolayca çevrilemez.

Farklı kültürlerden çocukların ortak bir masal oluşturma, ortak bir masalı dinleme çabasının çekiciliği yadsınamaz bu yüzden. Çocukların kitasına ait olduğumuzu bir ömür boyu hissettirir. “Tek kültürlü” olmayan “biz” i mümkün kılar.

BEHİÇ AK
6 Eylül.2018, İstanbul

Die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft verstehen. Zeit ... Leben ... Ewigkeit...

Es gibt keine Rasse, Nation oder Gesellschaftsklasse auf Erden, die das Märchen nicht versteht oder nicht gerne hat. Ein Märchen genügt, um einander anzutasten. Die Migration muss sich nicht unbedingt Trennung oder Getrenntleben zur Folge haben. Im Gegenteil: Die Migration kann sogar eine Zusammenführung und ein-Zusammenleben mit sich bringen. Selbstverständlich haben wir, die Migranten, verschiedene Eigenschaften. Gerade diese Diversität macht unser Reichtum aus, welches wir miteinander teilen und vermehren können. Die Migrantenkinder mussten sich vieles, ohne Unterstützung ihrer Eltern und Grosseltern, selber beibringen, wohingegen die einzigartige Beziehungen zwischen den Grosseltern und den Enkelkindern sowie die von Tag zu Tag übertragene Lebenserfahrung äusserst wertvoll gewesen wären.

Heute vollzieht sich der Migrationsprozess der ganzen Menschheit nicht nur geographisch, sondern auch zeitlich.

Das Tempo des Wandels macht die Lebenserfahrungen von Generationen immer dysfunktionaler. Die Kinder und junge Leute, die feststellten, dass sie ihr eigenes Leben nicht mit dem Wissen ihrer Eltern fortsetzen konnten, fanden ihre eigenen Lernmethoden, bzw.

Lernmöglichkeiten heraus. Wenn die Lebewesen in der Natur vom Aussterben bedroht sind, können sie sich selbst und ihr System stilllegen und abwarten. Wir sind alle ein bisschen enttäuscht und wütend. Als Einwanderer waren wir damit konfrontiert, unsere Werte, Kinder und sogar uns selbst zu verlieren. Das ist das selbe wie Verschwinden Aussterben. Um uns zu beschützen, mussten wir wie die Lebewesen in der Natur unser System stilllegen und uns selbst schliessen. Wegen der zeitlichen Migration ist die ganze Welt daran, dasselbe zu tun, wie wir es tun. Jetzt ist es an der Zeit, von den Kindern, Jugendlichen und uns selbst zu lernen.

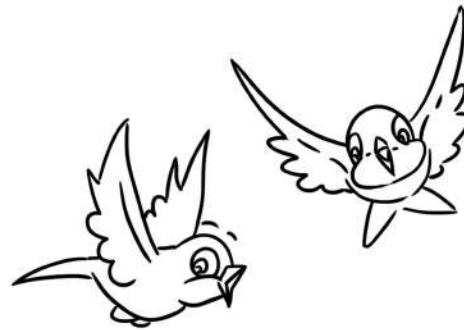
Es ist Zeit, das System wieder einzuschalten und ins Leben zurückzukehren. Die Kinder und Jugendliche haben alles in sich integriert und sind in einer Warteposition. Erwachsene sind ebenfalls bereit, ohne etwas von ihren wunderbaren Eigenschaften, ihren Wahrnehmungen und ihrer Liebe verloren zu haben. Hier ist eine grosse Kraft der Liebe vorhanden. Es gibt Wege, um das hervorzubringen, was bisher im Verborgenen gesammelt wurde. Kunst ist der mächtigste Schlüssel dafür. Ausgehend von unendlichem Respekt, Vertrauen und der Liebe von Aziz Nesin; basierend auf Glaube und Wertschätzung der freien Schulen an die Freiheit; und ferner inspiriert von reflektiver Teaching stelle ich das Thema Kunst in den Mittelpunkt. Denn das Thema Kunst, was von der Natur kommt, war schon immer menschlich und der Mensch ist ein Bestandteil der Kunst. Dort kann er sich entdecken.

Der Name dieser Methode ist PhotoTheater; basierend auf Reflektion, Freiheit, endloser Liebe, Respekt und Vertrauen.

Ich träume davon, gemeinsam zu Weltmenschen zu werden. Grenzenlos! Kunst ist jedoch frei und kennt keine Diskriminierung!

Wir haben bereits damit begonnen, "unsere Stimme zu erheben"! [1] Es war einmal, es war keinmal!

[1] Gündüz Vassaf, Wir haben unsere Stimme noch nicht laut gemacht ... Türkische Arbeiterkinder in Europa, Res Publicae, Felsberg, 1985



TAPFEREN HASEN und EIN NEUES LEBEN



Sandy, mit dem schneeweißen, vollen, glänzenden Fell war ein Hasenkind.
Eines Morgens wurde sie früh wach und ging Brombeeren sammeln.
Die schönsten Brombeeren waren recht weit von ihrem Haus entfernt.

Ohne dass sie es merkte, war sie bis in die Nähe der Jäger gelaufen.

Als ein Ast, auf den sie versehentlich trat, zerbrach,
hörten die Hunde das Knacken und fingen an,
Sandy zu verfolgen.

Einer der Jäger bemerkte es sofort.

Während sie außer Atem davonrannte,
fielen die Brombeeren, die sie gesammelt hatte,
eine nach der anderen aus dem Korb.



Die Hunde folgten dem Geruch und der Jäger der Spur aus Brombeeren.
Auf einmal schoss der Jäger.

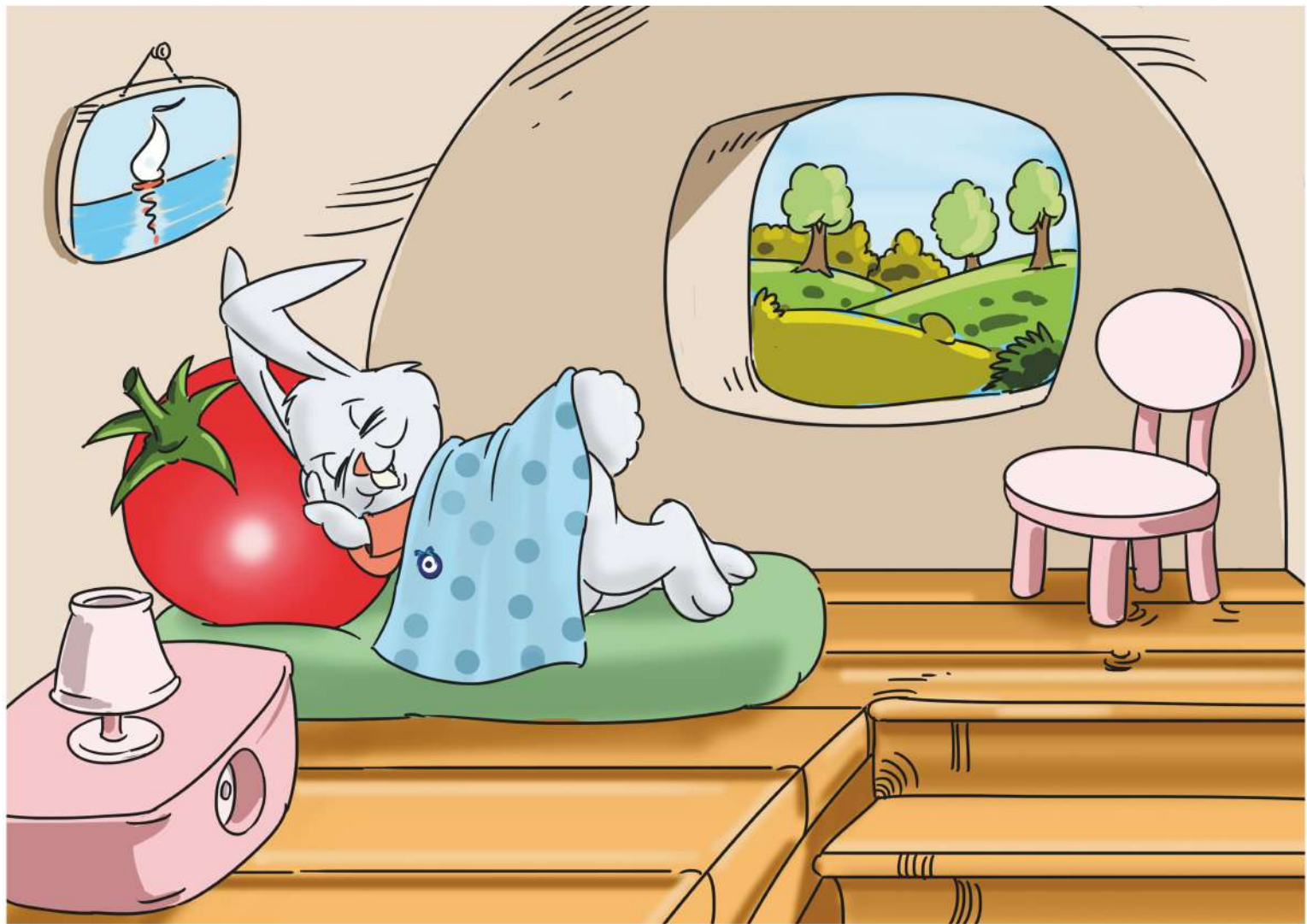
Um nicht getroffen zu werden, ließ sich Sandy in ein Loch im Boden fallen.
In dem Moment verletzte sie sich schlimm an ihrer rechten Pfote.

Als sie am anderen Ende des Tunnels herauskam,
erreichte sie das Haus in kürzester Zeit.

Dass die Hunde und der Jäger ihr folgen könnten,
indem auch sie durch das Loch krochen,
war eine große Gefahr für die alle, die in dieser Hasendorf lebten.

Ohne auf ihre verletzte Pfote zu achten, stopfte Sandy deshalb das Loch mit Erde zu,
sodass niemand in Gefahr war.

Somit waren Sandys Spuren für ihre Verfolger nicht mehr zu erkennen.



Mandy war Sandys Zwillingsschwester.
Sie stand jeweils nicht so früh auf wie Sandy,
weil sie das Schlafen mochte.

Genau wie ihre Zwillingsschwester,
hatte sie ein schneeweißes, volles Fell.

Unwissend, dass Sandy in den Wald gegangen war, schlief sie friedlich.

Als Sandy an die Tür kam
und anfing an die Tür zu hämmern,
erschrak Mandy dermaßen,
dass aus dem Bett fiel.

Ihr Bett war hart,
was sie besonders gerne mochte,
und ihr Kissen war eine Tomate
und somit federweich.



Als sie ihre Träume endlich abgeschüttelt hatte,
ging sie in den unteren Stock, um die Tür zu öffnen.
Sie wusste nicht, dass Sandy in den Wald gegangen war.
Sie schaute zuerst durch den Spion, da sie Angst hatte,
dass an der Tür der diebische Fuchs sein könnte.
Weil Sandy sich geduckt gegen die Tür lehnte,
konnte Mandy niemanden sehen.

Sie verstellte ihre Stimme wie eine Vaterstimme und rief:
Wer ist da?

Sandy kannte die Vaterstimme ihrer Schwester.
So machten sie es immer, wenn sie annahmen,
dass jemand Fremder an der Tür war.

-Mach schnell die Tür auf, beeil dich! , sagte sie.



Mandy war sehr überrascht, dass ihre Schwester draußen war.

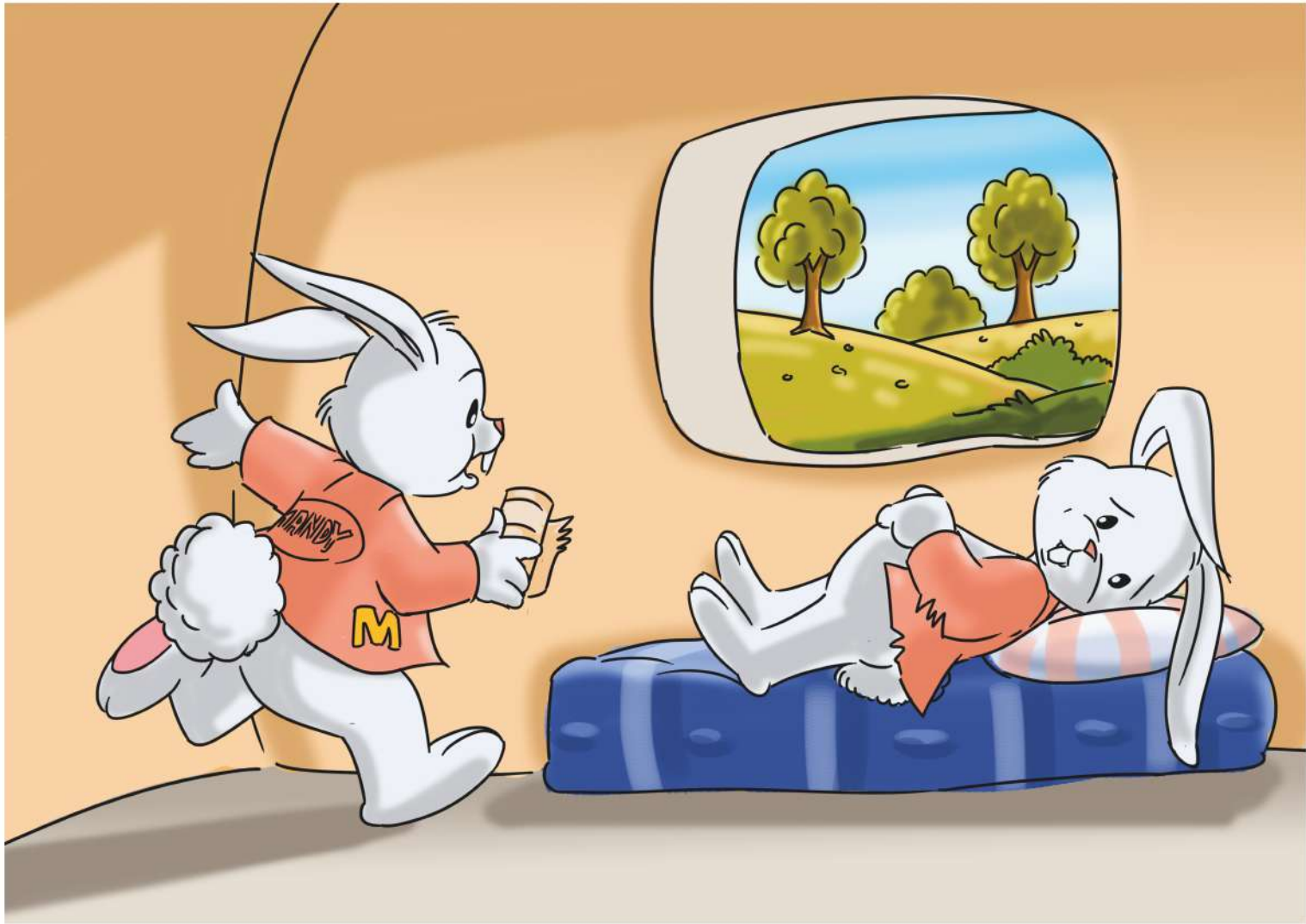
Zuerst dachte sie, sie höre die Stimme von innen.

Die Erwachsenen sagten immer, der diebische Fuchs sei sehr schlau.

Könnte es sein, dass er Sandys Stimme nachmachte?

Sie schaute nochmals durch den Spion.

Sandy versuchte in diesem Moment sich aufzurichten.



-Wie siehst du denn aus, sag, was ist passiert? Du hast eine Wunde an deiner Pfote!

-Als ich vor dem Jäger und den Hunden wegrannte, bin ich in ein Maulwurfloch gefallen.
Eigentlich habe ich das bewusst getan, um zu entkommen.

Sofort brachte Mandy einen Verband. Beim Einwickeln ihrer Pfote fragte sie Sandy:

-Sind sie unterwegs hierher, sind sie vielleicht schon in der Nähe?

-Ich glaube nicht. Nachdem ich herausgekrochen bin, habe ich das Maulwurfloch mit Erde gefüllt.

-Und wenn sie uns trotzdem finden?

-Lass uns zu Candy Oma gehen! Sie findet schon eine Lösung.

-Lass uns den anderen auch Bescheid sagen! Sie sollen auch wegrennen!

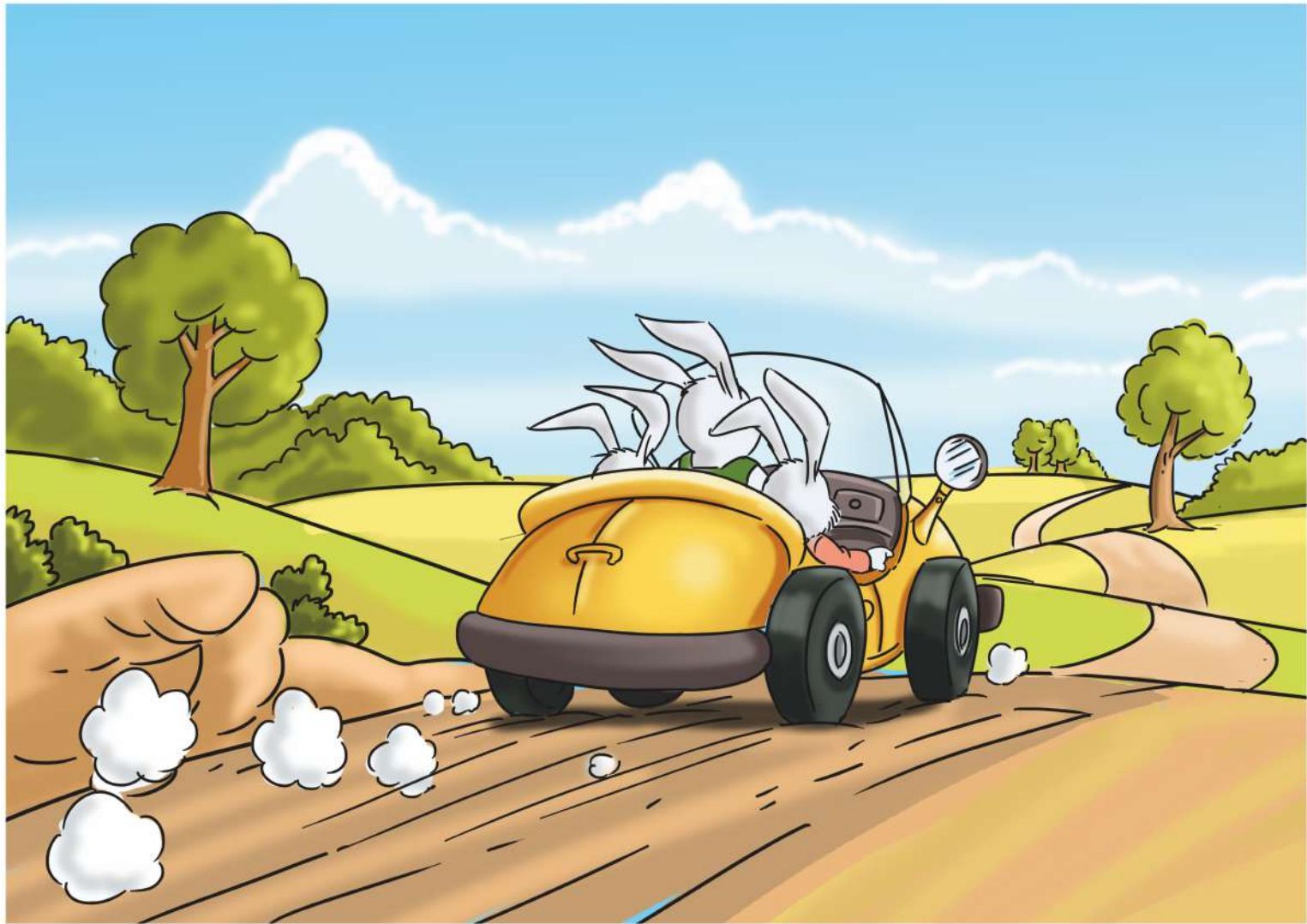


Die anderen Kaninchen im Dorf glaubten zunächst nicht an ihre Geschichte.

Gerade in diesem Moment, Gewehrschüsse hörend, verstanden die Kaninchen die Gefahr.



Die zwei Schwestern zogen sich an, nahmen das Nötigste mit und machten sich auf den Weg.
Sie hatten ihre mit ihren Namen beschrifteten Lieblingsjacken an.
Als sie durch Wald rannten, bekam Sandys Jacke einige Risse.
Endlich kamen sie bei der Oma an.
Doch die Oma machte die Tür nicht gleich auf.
Damit sie sie hörte, schrien sie noch lauter.
Schließlich wurden sie gehört.



Die Oma nähte Sandys zerrissene Jacke,
gab ihnen Karottenpüree zum Essen
und verpflegte die verletzte Pfote.

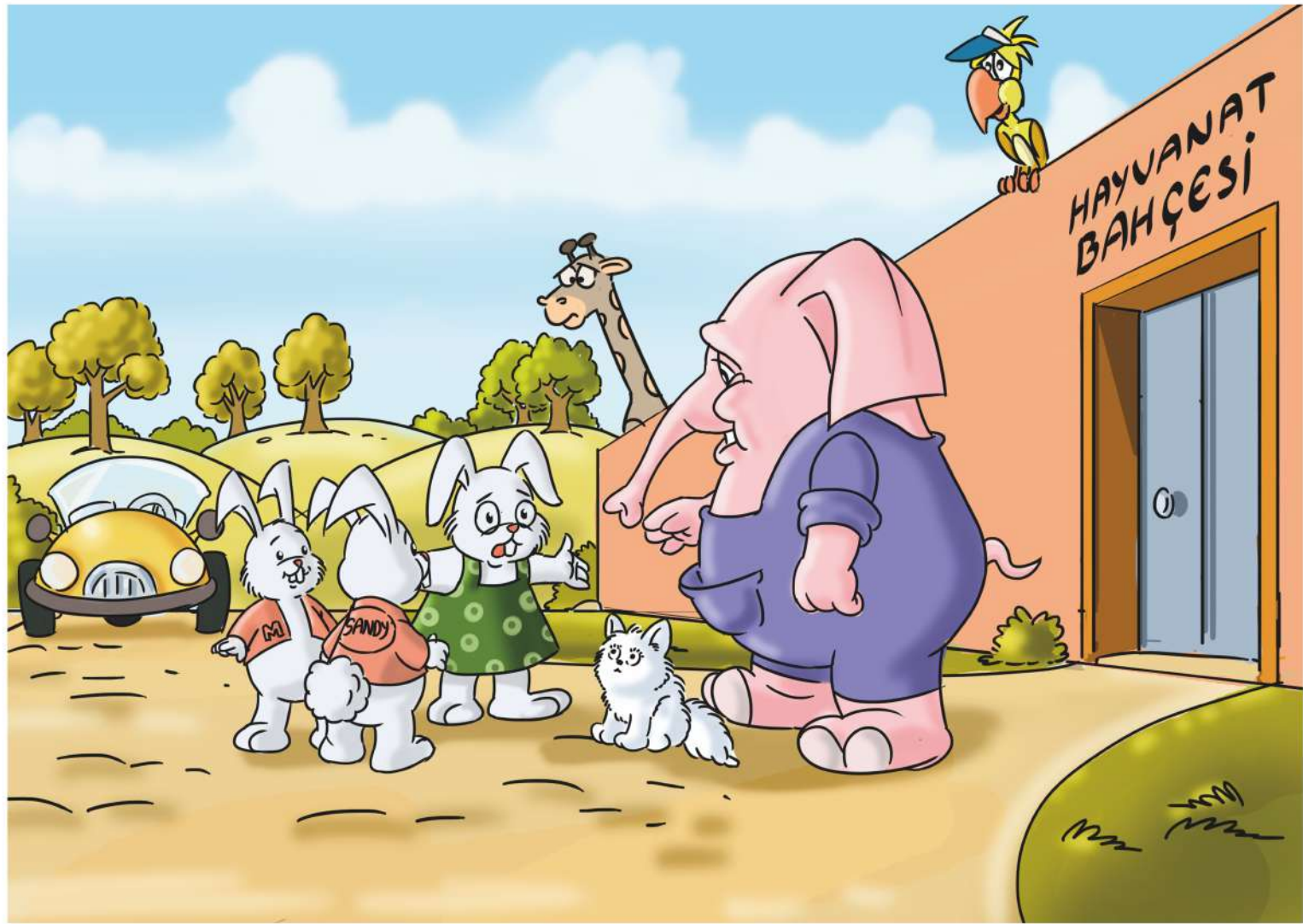
Die Oma war auch beunruhigt,
nachdem sie alles gehört hatte.

Denn in der Vergangenheit waren sie schon einmal einem Jäger begegnet.

Der Jäger war hinter ihrem Enkelkind her gewesen,
das Andy hieß.
Seitdem konnten sie Andy nicht wiederfinden.

Gemeinsam beschlossen sie, weit weg zu gehen.

Sie schoben Omas uraltes und winzig kleines Auto an,
um es zum Laufen zu bringen, dann sprangen sie rein und fuhren los.



Als sie sich sicher sein konnten, außer Gefahr und in Sicherheit zu sein, hielten sie an.
An diesem Ort gab es einen Zoo, in dem sie Schutz fanden.

Die Tiere warnten sie zuerst vor dem Löwen.

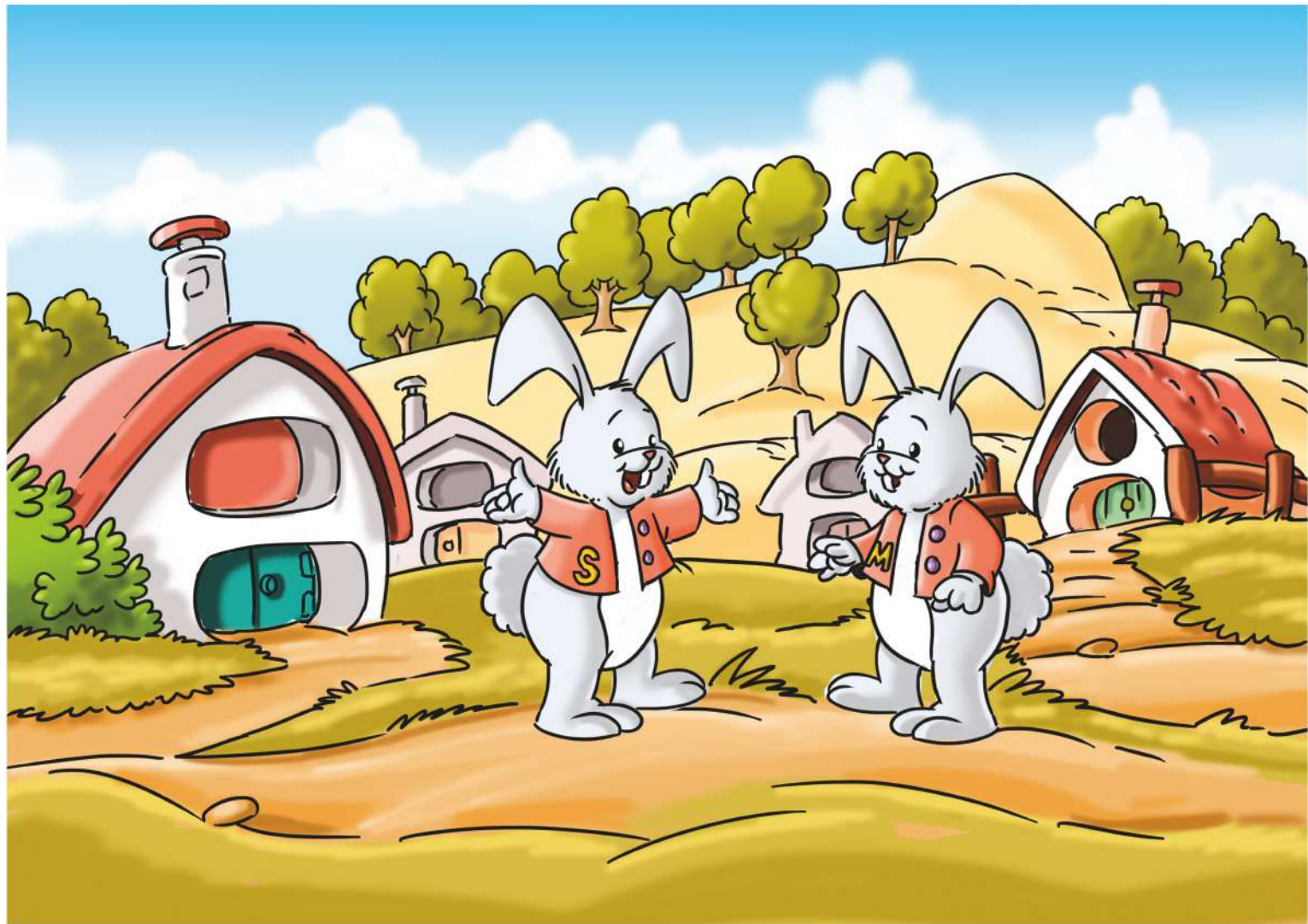
Im Zoo lernten sie einen Elefanten namens Tonton kennen.
Tonton versprach, die Hasenfamilie vor dem Löwen zu schützen.

Auch sie hatte in Wirklichkeit eine winzige Angst vor dem großen Löwen, der wie der Donner brüllte,

Doch damit die kleinen Häschen nicht noch mehr Angst bekamen,
versuchte Tonton seine Angst zu verbergen.

Auch eine Katze namens Misket gab es in dem Zoo.
Er war die Katze des Gärtners. Jeden Tag kam er mit ihm zur Arbeit.

Ihr Herrchen dachte, dass Misket im Zoo Freunde finden und glücklich werden könnte.
Wie die anderen Tiere, wurden auch die kleinen Häschen Freunde von Misket.



Nun war Oma Candy zufrieden. Sie wusste aber, dass sie nicht hierhergehörten.
Denn sie waren keine Zootiere.

Mit Hilfe von Tonton und Misket würden
sie schließlich lernen hier zu leben
und würden sich vom Zoomitarbeiter
und dem Löwen fernhalten.

Und jede Nacht,
wenn sie schliefen, würden sie davon träumen,
mit den anderen Hasen zusammen in ihrer schönen Dorf zu sein und gemeinsam zu spielen.

Das Kind beobachtet alles, von dem wir glauben,
 es zu kennen, auf seine Art von Weisheit;
 es hört und schaut zu, sammelt,
 fügt zusammen und versteht.
 Somit führt es uns die Welt,
 in der wir leben, und alles was wir tun und lassen,
 ohne jegliche Vorurteile jedoch mit einer Freundschaft

"Brave Rabbits and A New Life" is from Tiny Tale Tellers
 Uydurdüğümüzsahtemasallararasafgerçeklerifisıldıyorvebizehayatigeriveriyor
 L'enfant
 de
 apprendre
 à
 commencer
 de
 et
 apprendre,
 lui
 de
 insolence
 notre
 coté
 de
 laisser
 de
 mieux
 ferions
 nous
 que
 prouve
 L'enfant

**Masal
 Yararım Dili
 Türkçe'dir.**

und Offenheit, die wir nicht einmal
 uns selbst gegenüber haben, vor Augen.
 Es ist ein Nachweis dafür, dass wir, die Erwachsenen,
 die Hochnäsigkeit des Beibringens beiseitelegen
 und uns auf den Weg machen könnten, um von ihm zu lernen,
 was wiederum uns gut tun könnte. Aus den selbstgedichteten
 Märchen säuselt die banale Wirklichkeit und somit bietet sich uns
 die Chance für den Wiedergewinn von dem, was wir durch
 das Erwachsenwerden vergessen haben.



‘Tapfere Hasen
 und
 ein neues Leben’
 ist das erste Buch
 der jungen
 Märchenerzähler*innen.
 Die Kinder werden es lieben
 und die Erwachsenen
 den Verstand,
 die Sensibilität,
 die Kreativität, die Tiefe
 und Natürlichkeit
 der Kinder erfahren.



Sınırların olmadığı bir yaratıcılığı savunuyor, FotoTiyatro.

Deniz Kurtuluş'un tüm sıfatlarının ötesinde bir sıfatı var; can...
Öyle bir can ki; hepimizi, köklerinden kilometrelerce uzaklardaki çocuklarla buluşturuyor.

Kendimize koyduğumuz sınırları kaldırıyor.

Hayatın Türkçe ile akmadığı yerlerde çocuklara,
Türkçe'yle masal kurdurarak hikâyeler anlattırabiliyor.

Büyüklerin çocuklara yazdığı bir masal değil bu.
Göç etmek nedir?
Yurdundan uzaklarda yaşamak nedir?
Tarifsiz uzaklıklarda çocuk olmak nedir?
Bize, çocuksu bir dilde ve umutlu bir dille anlatıyorlar.

Sanat "başka bir dünya mümkün" diyor.

Ergür ALTAN
Şair, Öykücü



DÜZENLİ ETKİNLİKLER, DANIŞMANLIK, ATÖLYELER ve KURSLAR

„KÜÇÜK MASAL MUCİTLERİ VE ANLATICILARI“

Masalların gücünü hepimiz biliriz. Ne var ki bildiğimiz tüm masalları büyükler yazmıştır. Oysa çocukların kendi içlerinde taşıdıkları harikulade masalları var. Onlara özel bir metotla destek olduğumuz ve yeterince kulak verdiğimizde eşsiz ve kalpten anlatımlarına başlamaları ve masallarını kendilerinden duymamız mümkün. Onların muhteşem dünyalarına girebilir, o dünyayı onlarla birlikte dolaşabiliriz. Atölyenin ana hedefi, çocuklar arasında duyarlılığı ve kendine güveni arttırmak olacaktır. ”Çocuklar diğer çocuklarla birlikte masallarını kurarken iç dünyalarını keşfeder ve kendi değerlerinin farkına varırlar.”

ZAMANLAR VE SÜRE: Haftada bir, Pazar günleri. Her biri bir saat.

BEKLENTİLERİM: Atölyeye annelerin de çocuklarıyla birlikte katılmaları

YAŞ: 4-14 arası üç ayrı yaş grubu olarak.

DİL: Ne yazık ki, kurslar şu anda sadece Türkçe. Almanca ileriki bir tarihte eklenecek.

KURS ÜCRETİ: Yok

PROJE YÖNETİCİSİ: Deniz Kurtuluş



QUARTIERZENTRUM BACHLETTEN

Bachlettenstrasse 12

4054 Basel

fon 061 271 25 90 & 061 263 20 77

mobil 076 587 20 45

quba@qtp-basel.ch

www.quba.ch

www.quartiertreffpunktebasel.ch



Her Pazar
EKİM
13:00' th

QuBa'da

